

Stimmen zum Nustep Ganzkörpertraining / Referenzeinrichtungen



„Nustep wird bei uns in der neurologischen Akutmedizin und geriatrischen Rehabilitation eingesetzt.“

Es stellt eine ideale Möglichkeit dar, Patienten mit unterschiedlichsten funktionellen Störungen entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit motorisch zu schulen und zu fördern.“

Jörg Bohmann, Leiter zentrale Physiotherapie, Uniklinik Freiburg



„Patienten mit Affektionen der oberen Extremität profitieren von der geführten Bewegung im individuellen Bewegungsausmaß, bei der sie im schmerzfreien Bereich Widerstand und Bewegungsgeschwindigkeit selbst steuern können.“

Christoph Teichen, Therapeutischer Leiter Uni Reha Köln



„Nach Verletzungen ist **NUSTEP** ein wertvoller Wegbereiter in der Sporttherapie: Angefangen von der Akutphase bis in die Wiedereingliederung in das Training. Ein riesiger Vorteil ist die lineare Bewegungsführung.“

„Hape“ Meier, Rehazentrum Valenzweiher u.a. Betreuer des 1. FC Nürnberg



„Mit dem NuStep können wir die Patienten schnell in das klassische Gerätetraining mit einbinden. Wegen der Längsbewegung können die Patienten auf dem Nustep individuell trainieren, obwohl sie anfänglich in der Bewegung deutlich eingeschränkt sind. So haben wir auch einen schnellen Einstieg in die Trainingstherapie.“

Für uns die Bestätigung, dass wir mit dem Nustep eine Trainingslücke schließen können. Entsprechend gut ist auch der Therapieverlauf.“

Klaus Eder, ehemaliger Physiotherapeut der deutschen Fußball Nationalmannschaft



Renata Horst

